

Erasmus+ Projekt im September 2019 erfolgreich gestartet

«Die KÜNSTLERBRILLE® – Künstlerische Denk- und Arbeitshaltungen visualisieren und vermitteln»

VADUZ In einer Welt, die immer dynamischer, komplexer, unsicherer und unplanbarer wird, ist nicht mehr Fachwissen, sondern Kreativität die Schlüsselressource zur Steuerung und Umsetzung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse. Die KÜNSTLERBRILLE® will in diesem Projekt das Potenzial professioneller KünstlerInnen für ein erwachsenes Publikum zugänglich und erfahrbar machen. Das wird mit einer Vermittlungs- und Lernplattform, die ab August 2020 erst in Vaduz im Kunstraum Engländerbau, dann in Berlin, St. Pölten/NÖ und Südtirol gezeigt wird, realisiert. Die drei Projektpartner und die Projektleiterin Dagmar Frick-Isplitzer von Kubus Kulturvermittlung Balzers laden dafür je drei KünstlerInnen aus ihrem Land unter Berücksichtigung aller künstlerischen Sparten zur Mitwirkung an der Vermittlungs- und Lernplattform ein. Dort werden Kunstwerke ausgestellt und Künstlergespräche gezeigt, die bestimmte künstlerische Haltungen zum Ausdruck bringen wie zum Beispiel Gestaltungswille, Wahrnehmungsfähigkeit, Intuition, Offenheit, Neugier, Spielfreude, Improvisation,



Das Projektteam trifft sich zum Kick-Off in Liechtenstein und besichtigt den Kunstraum Engländerbau in Vaduz, in dem die erste Präsentation der Vermittlungs- und Lernplattform stattfinden wird. Von links nach rechts: Dr. Leo Andergassen, Direktor des Südtiroler Landesmuseums für Kultur- und Landesgeschichte Schloss Tirol in Dorf Tirol, Franz Moser, pädagogischer Mitarbeiter des Bildungshauses St. Hippolyt in St. Pölten/NÖ/A, Dagmar Frick-Isplitzer, Kulturunternehmerin Kubus Kulturvermittlung und bildende Künstlerin in Balzers sowie Dr. Marc Wellmann, künstlerischer und kaufmännischer Leiter des HaL Haus am Lützowplatz in Berlin/D. (Foto: ZVG)

Mut, Unabhängigkeit, Unkonventionalität, Perspektivwechsel, Kommunikationsfähigkeit, Reflexionsvermögen. Zu den Kunstwerken gibt es Handlungsanweisungen, die die BesucherInnen vor Ort ausführen und so eine kleine künstlerische Erfahrung machen können. Diese setzen sich dazu die Künstlerbrille auf und nehmen eine künstlerische Sichtweise ein. Unterschiedliche Vermittlungsanlässe für interessierte Erwachsene, Führungskräfte und Mitarbeitende, Studierende und Kunstschaffende vertiefen die Thematik, ermöglichen kunstbasiertes Ausprobieren und Austausch über Anwendungsbereiche von künstlerischen Haltungen in anderen Lebensbereichen. In einem Handbuch werden alle Elemente der Vermittlungs- und Lernplattform ausführlich beschrieben und dokumentiert. (pr)

Mehr Informationen unter:
www.kuenstlerbrille.com / www.kubus.li

ANZEIGE

